



Die Wiener Ringstraße

1 farbige und 20 Tiefdrucktafeln mit erläuterndem Text von
BRUNO GRIMSCHITZ

Preis RM 4.-

Die Wiener Ringstraße ist die monumentalste Leistung der deutsch-österreichischen Architektur im 19. Jahrhundert, eine Schöpfung, wie sie ähnlich keine andere deutsche Stadt in dieser Zeit aufzuweisen hat. Wie ein festlicher Kranz legt sich die Ringstraße um das stolze Antlitz der schönsten deutschen Millionenstadt. — Die vom Verlag seit langem vorbereitete Veröffentlichung hat durch die großen geschichtlichen Ereignisse über Nacht höchste Bedeutung bekommen. Der Verfasser dieser Mappe ist Kurator an der Staatsgalerie in Wien und einer der besten Kenner deutsch-österreichischer Kunstgeschichte.

Konrad Witz

1 farbige und 12 Tiefdrucktafeln mit erläuterndem Text von
OTTO FISCHER

Preis RM 3.-

Konrad Witz, um 1400 in Rottweil am Neckar geboren, ist der van Eyck der deutschen Malerei, eine der großartigsten Erscheinungen des 15. Jahrhunderts, Zeitgenosse eines Stefan Lochner. Seine Meisterwerke in Basel, Straßburg, Genf, Dijon, Neapel und Berlin — meist auf Grund von Neuaufnahmen vorzüglich wiedergegeben — haben die geschaute und lebhaftige Wirklichkeit mit unerbittlicher Konsequenz zum Bilde gestaltet und damit bahnbrechend gewirkt. Noch heute bezwingt die leidenschaftliche Größe dieser Schöpfungen. — Der Verfasser des Heftes ist der Direktor des Baseler Kunstmuseums, das zu einem wesentlichen Teil das Werk von Konrad Witz bewahrt.

Das Maximilian-Grab

zu Innsbruck

1 farbige und 12 Tiefdrucktafeln mit erläuterndem Text von
VINZENZ OBERHAMMER

Preis RM 3.-

Das Grabmal Kaiser Maximilians I., das größte und bedeutendste der deutschen Kunst, steht in der Hofkirche zu Innsbruck. Die mächtigen bronzenen Standbilder, bester Ausdruck ritterlicher Gesinnung, sind wie ein Heldenepos mittelalterlicher deutscher Geschichte, die in Kaiser Maximilian ihren Abschluß fand. — Der Verfasser ist Dozent für Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck.

[Z]

ANGELSACHSEN-VERLAG BREMEN — BERLIN

Auslieferung für das Land Österreich nur bei Dr. Franz Hain, Wien